Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 208. Dienstag, den 7. September. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 5. und 6. September 1817.

Herr Partikulier Krispien, Herr Referendarius K. von Saucken, Frau Kaufmann von Roy, Fräulein M. Esken aus Elbing, die Herren Kaufleute Wild aus Mainz, Asticker aus Königsberg, Flindt aus Mecklenburg, Becker und Günther aus Berlin, Lindau aus Schwerin, Hamman aus Paris, Dienet aus Stettin, der Königl. Preuß. Garde-Major Herr von Alvensleben aus Berlin, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Th. Hering aus Meran, O. Link aus Gellen, H. Dan nebst Sohn aus Alt-Vietz, D. Scuratoff nebst Familie und Herr Titular Rath D. Eros aus Moskau, Fräulein Pauline von Rosenberg aus Elbing, die Herren Kaufleute W. Cruse aus Windau in Rußland, F. Michalowitz aus Königsberg in Pr., E. Dessauer aus Frankfurt a. M., A. Klopfer aus Heidingsfelde in Baiern, H. Strauß aus Mannheim, Herr Regierungs-Assessor O. Riedel aus Königsberg in Pr., Herr Lieutenant a. D. W. Bräwitz aus Stargardt, die Herren Referendarien Graf v. Finkenstein und Bötticher aus Königsberg, Herr Stadtrath Görlitz nebst Gattin und Herr Geh. Finanz-Rath Hoffmann aus Stettin, Herr Hof-Marschall Freiherr von Braune aus Neuwied, Herr Fleischermeister W. Görke aus Graudenz, log im Hotel du Nord. Herr Kammerherr Graf Leibnitz von Piwnitzki aus Kl.-Malsau, Frau Ober-Land-Forstmeister von Burgsdorf nebst Familie aus Königsberg, Frau Hofräthin de la Croix aus Kurland, log. im Hotel de Berlin. Herr Amtsactuar Bayer aus Dirschau, Herr Kaufmann Petermann und Herr Maler Schwedt aus Berlin, die Herren Conducteure Scherer und Walter aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Kuschke aus Kleinfelde, Herr Stud. med Rudel aus Halle, die Herren Gutsbesitzer Janzen nebst Familie aus Tiegenfeld, Penner nebst Familie aus Ricknau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Körner aus Scheneck, von Schönlein nebst Frau Gemahlin

aus Rekau, Herr Assessor Albert von Borewic und Herr Rentier von Schlensing aus Schöneck, die Herren Kaufleute Busse aus Bromberg, Time aus Berlin, Sachs aus Coblenz, Albert Dittrich aus Stettin, Herr Gutsadministrator Albert Gleinert aus Brück, log. in den drei Mohren. Herr Rittergutsbesitzer Baron von Löwenklau aus Gohra, Herr Kaufmann Burckhardt aus Magdeburg, Herr Pfarrer Klebs aus Marienwerder, Herr Inspektor Genzmer aus Schöneck, log. im Hotel d'Oliva. Der Königl. Bau-Aufseher Gimtern aus Dirschau, Herr Kaufmann Munheim aus Schöneck, log. im Hotel de Saxe.

Bekanntmachungen.

1. Ein gewisser Herr C. Hese wolle sich im Ober-Post-Amte melden, um wegen eines an den Handlungsdiener Behnke zu Halle a./S. am 3. v. M. abgesandten Briefes mit 5 Rthl. K.-A. Auskunft zu erhalten.

Danzig, den 6. September 1817.

Ober-Post-Amt.

2. **Steckbrief.**

Der nachstehend näher bezeichnete Joseph Hintza, welcher des Verbrechens des Diebstahls angeklagt worden, ist am 12. August d. J. entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Jeder, der von dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des Entwichenen Kenntniß hat, wird aufgefordert, solchen dem Gerichte oder der Polizei seines Wohnorts augenblicklich anzuzeigen, und diese Behörden und Gens'darmen werden ersucht, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherm Geleite gefesselt nach Berent an das Königl. Land- und Stadtgericht gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Berent, den 31. August 1817.

Beschreibung der Person:

Größe: 5 Fuß; Haare: blond; Stirn: schmal; Augenbraunen: hellblond; Augen: grau; Nase und Mund: gewöhnlich; Bart: keinen; Zähne: vollzählig und gesund; Kinn: klein und oval; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gesund (etwas bleich); Statur: gewöhnlich; Füße: gesund; Besondere Kennzeichen: an der äußern Seite der linken Lende eine Narbe.

Persönliche Verhältnisse.

Alter: 20 Jahr; Religion: katholisch; Gewerbe: vagabondirend; Sprache: polnisch; Geburtsort: Stendsitz; Früherer Aufenthaltsort: theilweise in Stendsitz.

Bekleidung.

1 Rock von blauem Fellusch; eine Weste von blauem Fellusch; Hosen von grauem, vormals schwarzem Sommerzeuge; 1 Mütze mit Pelz besetzt; 1 Hemde von grober Leinwand.

Effekten, die derselbe bei sich hat:

Keine.

3. Die unterzeichnete Commission macht hiermit bekannt, daß die 2te diesjährige Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste Freitag, den 24. September d. J., Nachmittags 3 Uhr, und Sonnabend, den 25. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in dem hiesigen Regierungs-Conferenzgebäude stattfinden soll. Es werden demnach diejenigen jungen Leute, welche die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Militairdienstes zu erlangen wünschen und darauf Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert ihre Anträge schriftlich mit den in der Bekanntmachung vom 20. Januar d. J. (Amtsblatt No. 5. pag. 20) bezeichneten Attesten unter der Adresse des Regierungsraths v. Schrötter spätestens bis zum 21. September d. J. bei dem Regierungs-Botenmeister Schikorr abzugeben.

Danzig, den 30. August 1847.

Königl. Departements-Commission
zur Prüfung der Freiwilligen zum einjährigen Militairdienste

4. Der Kaufmann und Buchhändler Friedrich Bruno Kabus und dessen Braut, Charlotte Amalie Engel haben durch einen am 29. Juli c., verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für die von ihnen einzugehende Ehe, ausgeschlossen.

Danzig, den 31. Juli 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

5. Zur Aufnahme, Eintragung und Beglaubigung aller zur Ausführung des Gesetzes vom 23. Juli c. und der Instruction vom 9. August c. in Betreff der Geburten, Heirathen und Todesfälle der jüdischen Glaubensgenossen erforderlichen Verhandlungen ist von Seiten des unterzeichneten Land- und Stadtgerichts der Herr Land- und Stadtgerichts-Rath Schlenther, wohnhaft in dem Grundstücke Pfefferstadt unter den Servis-No. 112. und 113., ernannt worden, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 28. August 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

6. Es ist am 17. August d. J. an dem Seestrande bei Heubude ein unbekannter weiblicher Leichnam angeschwemmt, der noch gut erhalten, von mittlerer Größe u. feinem Knochenbau, das Gesicht länglich, die Nase spitz, der Kopf mit aufgelösten dunkelblonden Haaren besetzt, und mit 1 guten weißen Hemde ohne Zeichen u. einer schwarzen Camlott-Mütze mit schwarzseidenen Bändern bekleidet war.

Alle diejenigen, welche über die Person und die Todesursache der Verstorbenen, deren Alter zwischen 20 und 30 Jahren betragen mag, Auskunft zu geben im Stande sind, werden aufgefordert, hievon sofort bei uns Anzeige zu machen, womit keine Kosten verknüpft sind.

Danzig, am 27. August 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

7. Mittwoch den 8ten September c., Mittags 12 Uhr sollen neun Artillerie-Pferde am Stall auf der Pfefferstadt meistbietend versteigert werden.

Commando der 1. Artillerie-Brigade.

8. Für die Lieferung des Bedarfs an wollenen Decken, Bettwäsche, Handtüchern und Krankenkleidern für die Garnison-Anstalten, im Bereich des ersten Armee-Corps für das Jahr 1848, sollen die Mindestfordernden ermittelt werden. Die

Objekte und Orte der Lieferung sind aus den Lieferungs-Bedingungen zu ersehen, welche in unserer Registratur, bei dem hiesigen Terain-Depot und den Militair-Lazareth-Commissionen zu Danzig, Graudenz und Thorn ausgelegt sind. Lieferungs-Unternehmer werden ersucht, ihre Offerten portofrei mit der Bezeichnung „Offerte wegen Wäschelieferung" versiegelt bis zum 7ten October dieses Jahres an uns einzusenden, an welchem Tage in dem Vormittags um 10 Uhr anberaumten Termin mit den Mindestfordernden, welche persönlich erschienen sind, oder deren gehörig Bevollmächtigten hier zur Stelle, mit den Auswärtigen aber nach Umständen durch die genannten Lazareth-Commissionen weiter unterhandelt und kontrahirt werden soll.

Königsberg, den 31. August 1847.

Königliche Militair-Intendantur 1sten Armee-Corps.

Verbindung.

9. Unsere vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns allen Freunden u. Bekannten hiedurch, statt besonderer Meldung, ergebenst anzuzeigen.

Heiligenbrunn. E. Joost.
S. C. F. Selpien.

Litterarische Anzeigen.

10. Durch **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu beziehen:

Die Entwickelung

der religiösen Idee im Judenthume, Christenthume und Islam. In zwölf Vorlesungen über Geschichte und Inhalt des Judenthums dargestellt von Dr. Ludwig Philippson. Gr. 8. broch. 180 Seiten. Preis 24 Ngr.

11. Bei **Anhuth**, Langenmarkt No. 432. in Danzig, in der Levin'schen Buchhandlung, Elbing, und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die radicale

Heilung der Muttermale,

der Sommerflecken, des Kupferhandels, der Finnen, Mitesser und Leberflecken.
Von Hofrath Dr. Eberhard Berg,
praktischem Arzte und wirklichem correspondirenden Mitgliede mehrerer gelehrten Gesellschaften. — Preis 15 Sgr.

Dieses Buch enthält die sicher heilenden Mittel gegen obige Uebel.

Anzeigen.

12. Allen, die bei der Löschung des Feuers in meinem Grundstücke zu Schidlitz so thätig sich bewiesen haben, besonders dem Zimmermann Herrn Schulz auf Ziganckenberg und dem Pionier-Unteroffizier Herrn Schier, durch deren Thätigkeit und Umsicht die Wohngebäude gerettet wurden, sage ich meinen innigsten Dank.

Bonk, Scharrichter.

13. Eine gute Pension für Knaben oder Mädchen, welche die höheren Schul-Anstalten besuchen, wird nachgewiesen Langgasse 386, 3. T. h.

14. Die Niederländische Menagerie ist **nur noch heute u. morgen** geöffnet. Die Dressur, sowie die Fütterung findet um 4 und 7 Uhr statt. Entree 5, 2½ u. 1¼ sgr. Kreutzberg, Thierbändiger.

15. **Deutsches Haus.**

Heute Dienstag, den 7. Septbr. extraordinaire Vorstellung des Herrn Magiers u. Escamoteurs Neuwald. Zugleich musikalische Abendunterhaltung. Anfang Abends 8 Uhr. P. J. Schewitzki.

16. **Seebad Zoppot.**

Heute Dienstag, den 7. Soirée musicale, im Theater-Saal. Anfang 7½ Uhr Abends. Der Vergnügungs-Vorstand.

17. **Heute Abend, den 7., Unterhaltungs-Musik in** der Bierhalle von den Geschwistern Eynert. Fr. Engelmann.

18. Eine Partie zum Theil angekohltes Holz in einzelnen Haufen und eine Quantität durch Feuer beschädigtes Kuhheu werde ich in meiner Wohnung Schidlitz No. 153.

Donnerstag, den 9. September, Vormittags 10 Uhr,

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

Bonk, Scharfrichter.

19. Herr Consistorial-Rath Dr. Bresler wird ergebenst ersucht, von dem Sonntagsblatte, in welchem die heutige Gastpredigt des Herrn Pfarrer Müller a. Bartenstein aufgenommen wird, eine größere Anzahl v. Exemplaren gefälligst abdruck. zu lassen, weil viele Gemeinde-Mitglieder d. hiesig. Oberpfarrkirche sich damit zu versorg. wünschen. Danzig, d 5 Septbr. 1847. A. B. M. F. W.

20. 200 und 100 Thaler Westpr. Pfandbriefe werd. zu billigen Course zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir unter A. B. h. an.

21. Ich empfehle mich einem geehrten Publikum mit der Anzeige, daß ich in meiner Schönfärberei jede Art wollene und seidene Kleidungsstücke, Moiré und Tuchmäntel färbe, verspreche es so zu liefern und zu dekartiren, daß sie den neuen nichts nachgeben. C. Neuman, Johannisgasse 1376.

22. Heil. Geistg. 982. im Bienenkorb werden Abonnenten zum Speisen in u. außer d. Hause angenommen, auch Bestellungen aller Arten von Speisen auch zu Hochzeiten werden außer dem Hause bereitet.

23. Ein Malergehülfe findet Beschäftig. b. Maler Briesewitz 3. Steind. 468.

24. **D. Werth als Belohnung. D. 1. d. M. Abds.** ist mir beim Gastwirth Schmidt, Mattenbuden, eine silberne Cigarren-Dose u. mehrerem Inhalte abhänden gekommen. Näheres bei J. Hallmann, Wilhelmshof.

25. Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von meiner Geschäftsreise retournirt bin. Angeregt durch das mir seither bewiesene Wohlwollen, so wie zur Wahrung desselben verpflichtet, unternahm ich eine Reise nach **Berlin, Leipzig, Hamburg, Paris** u. s. w.; während meines mehrwöchentlichen Aufenthalts daselbst besuchte ich die mir vieljährig persönlich bekannten **geschicktesten Marchands tailleurs,** die mir zu meinem Unternehmen freundlichst die Hand boten u. mich mit den neusten Moden u. Bearbeitung der Façons vollkommen vertraut machten. Bei meiner Anwesenheit in **Paris** ließ ich **einen Proberock** nach neuestem **Schnitt anfertigen, der zur gefäll. Ansicht bei mir bereit liegt.**

Für die Folge werde ich bei Wechselung der Moden stets mit den dazu erforderlichen neuesten Façons aufs schleunigste versehen werden.

Durch den **Besuch** der bedeutendsten **Fabrikplätze** machte ich die vortheilhaftesten Waaren-Einkäufe. Mein **Tuch-, Buckskin- u. Westen-Lager** wird zur bevorstehenden Saison mit den neuesten Erzeugnissen versehen sein, deren Empfang ich z. Z. anzuzeigen mir erlauben werde.

Hierauf hinweisend empfehle ich mich zur Anfertigung von Kleidungsstücken nach deutsch., engl. und französ. Moden; die Arbeiten werden, gleich den in genannten Hauptstädten, unter eigener Leitung gefertigt werden, und bitte ich insbesondere meine werthen Kunden, bei vorkommendem Bedarf sich an mich zu wenden und der promptesten Bedienung versichert zu halten.

Johannes Dieterich, Kleidermacher, Hundegasse 315.

26. **NB** Bestellungen auf holländische und Berliner Blumenzwiebeln nimmt an E. E. Zingler, Brodbänkengasse No. 697.

27. **Kranke Kartoffeln werden gekauft Schnüffelmarkt No. 712. und in der Fabrik Altstädtschen Graben No. 333/335.**

28. Heute, den 7. Sept., **Konzert** der Geschwister **Fischer** in der **Bierhalle** bei Detert. Anfang 8 Uhr.

29. Mittwoch, d. 8. d., ist mein Lokal wegen einer Privatgesellschaft geschlossen.
F Engler — „Hotel de Danzig“ — in Oliva.

30. Capt. J. F. Topp, Schiff „Carl Friedrich“, ladet nach Stettin, kann noch Güter und Passagiere mitnehmen. Näheres bei
C. H. Gottel senior, Langenmarkt No. 49[illegible].

31. Kleine Bäckergasse 752 ist eine Wohnung von 2 Stuben u. sonstigen Bequemlichkeit zu vermiethen Zu erfragen Burggrafengasse 6[illegible].
NB. Auch sind daselbst 2 Flügelthüren mit Beschlag zu verkaufen.

32 15 sgr. erhält der Finder. für Rückgabe einer bei Langefuhr verlornen silbernen Filograin-Nadel, im Gewerzladen Langgasse 209.. br. G. Rindfleisch.

33. **Anzeige für Selterwasser-Consumenten.**

Unter den neueren Erscheinungen im Gebiete des französischen Confiseur-Faches dürfte wohl keine das Angenehme mit dem Nützlichen in so hohem Grade vereinen, als dies mit dem von uns importirten „Poudre Fivre" (Selterwasser-Pulver) der Fall ist. Dasselbe dient, um in 10 Minuten Selterwaßer herzustellen, daß hinsichtlich seines Geschmackes, so wie seiner diätetischen Wirkungen in keiner Weise dem gewöhnlichen Selterwasser nachsteht. Die höchst bequeme, einfache Zubereitungsweise u. die größere Oekonomie, welche dasselbe zumal bei fortgesetztem Gebrauche darbietet, haben hier ebenso wie in ganz Frankreich vielfache Anerkennung gefunden, u. es wird das Poudre Fivre von den berühmtesten Aerzten in Stelle des gewöhnlichen Selterwassers verordnet. Wir verkaufen das französische Orginal-Paket für 20 Flaschen berechnet mit Gebrauchsanweisung **zu 15 Silbergroschen,** wonach sich der Preis für den Consumenten auf 9 Pfennige pro Flasche stellt.

Für Danzig werden die Herren **J. B. Oertel & Co.,** Langgasse 533., fortan das alleinige Lager des Selterwasserpulvers unterhalten.

Felix & Co. in Berlin,
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

34. Um jeden Irrthum zu vermeiden, welche die Vermiethungs-Anzeige im Intelligenzbl. No. 2[?]6 93. herbei führen dürfte, zeige ich hierdurch an: daß ich nur solchen Aftermiether der mir convenirt die Wohn. benutz. lass. w. Der Eigenthümer.

35. In der Nacht vom 2. bis zum 3. ist bei Kölln eine rothbunte Kuh von der Weide verschwunden. Derienige, der mir von dieser Kuh Nachricht geben kann, oder die Kuh mir selbst bringt, bekommt eine Belohnung von 5 Rthlrn. Mattenbuden No. 267.
Folmiller

36. Ein weiß und braun gefleckter Wachtelhund, auf den Namen Joly hörend hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer Langenmarkt 452. eine Belohnung.

37. Ein Condidat des Schulamts wünscht noch einige Privatstunden zu ertheilen; derselbe giebt Unterricht in allen Wissenschaften, im Lateinischen, Französischen und in der Musik. Das Nähere hierüber Fleischergasse No. 132.

38. Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich in meinem Hause Wollweberg. 542. von heute ab eine Brodniederlage angelegt habe, woselbst sowohl Roggen- wie Weizenbrod von der nämlichen Güte wie in meiner Behausung stets zu haben ist.
Jungk, Bäckermeister

39. Ein Haus zu jedem Geschäfte sich eignend ist zu verkaufen. Näheres 4ten Damm No 1541.

40. Die beiden mir nach ihrem Namen wohl bekannten Leute, die den schwarzen Windhund, der auf den Namen Flink hört, eingefangen haben, werden aufgefordert denselben Drehergasse 1354. gegen 1 rtl. Belohnung abzugeben, wenn dieses nicht geschieht, so werde ich sie höhern Orts belangen. Vor dem Ankaufe wird gewarnt.

41. Schiffer Martin Behrend ladet mit seinem Fahrzeug zu Wasser gegen billige Fracht nach Elbing und Königsberg bis Ende dieser Woche.

42. Donnerstag beginnt ein neuer Cursus für Damen im Putzmachen und Zuschneiden nach Zoll u Maaß Theilnehmerinnen bitte ich sich morgen d. 8. gütigst zu melden. Preis u. Bedingungen sind zu erfahren Hl Geistg. 939. Amalie Jaquer.

43. Ein gebildetes Mädchen, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, desgleichen mit der Küche und Handarbeit vertraut, sucht in einem anständigen, soliden Geschäfte oder kleiner Haushaltung ein Engagement. Gehalt wird weniger beansprucht als gute Behandlung. Näheres Jopengasse No. 740.

44. Den Friedrich Dieterś, welcher bisher der Küperung meines Kalkgeschäfts vorgestanden, wird so eben von mir entlassen.

Danzig, den 6. September 1847. A. F. Zende.

45. Ein Predigt-Amts-Candidat, der musikalisch ist und in verschiedenen Sprachen Unterricht ertheilen kann, sucht von Michaeli d. J. ab eine Stelle als Hauslehrer. Adressen nimmt die Expedition des Dampfboots unter C. entgegen.

46. Ein Grundstück bei Rostau, Eulenkathe genannt, mit einem Morgen culm. ist billig zu verkaufen und gleich zu beziehen.

47. **Schriften** jed. Art w. a. zweckmäßigst. u. billigst. gefert. Braueng. 902.

48. 1 kleinstädtisch. Materialwaar.-Handl.-Dien. wünscht, mehr Ausbild. weg hier, z. Michaeli eine Condition u. sieht daher wenig a. hoh. Gehalt. Näh. Braueng. 902.

49. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** Freitag, d. 10. September. Näheres Fleischergasse No. 65. bei Schubart.

Vermiethungen.

50. Langgasse 515. ist die Saal-Etage v. 3 Zimm. &c., ein Geschäftslocal, parterre, Stall u. Remise, zusammen oder getheilt, zu vermiethen.

51. Langgarten No. 70. ist wegen Versetzung des Herrn Regierungs-Rath Richter dessen Wohngelegenheit zum 1. October zu vermiethen.

52. **Sandgrube 465. a.** ist ein herrschaftliches Logis, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, Küche, Keller u. Boden zu Michaeli zu vermiethen.

53. Vorst. Graben No. 170. ist eine Stube zu vermiethen.

54. Tischlergasse 625. ist eine Stube u. Kabinet, Küche u. s. w. zu vermiethen.

55. Ein Zimmer mit a. ohne Meubeln u. Küche ist z. verm. Neuschottland 11.

56. Paradiesgasse 1010. ist eine freundliche Stube mit Neben-Kabinet, Küche und Boden, auch meublirt, zu vermiethen.

57. Hinterg. 217, vom Fischerthor das erste Haus, ist eine freundliche Stube, Sonnenseite, mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

58. **Poggenpfuhl 185.** ist die erste Etage und die Unterwohnung, bestehend in 4 neu decorirten Zimmern, Seitengebäude, Küche, Boden, Hof, Bequemlichkeit, im Ganzen auch getheilt, zu vermiethen.

Auctionen.

59. Montag den 13. September d. J., sollen in dem Hause Hinterfischmarkt No. 1597. auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 208. Dienstag, den 7. September 1847.

1 Partie Tuche, Halbtuche, Buckskin, Tweed, Düffel, Boy, Hosen- und Westenzeuge, Futterstoffe und Flanell in ganzen Stücken und kleineren Abschnitten, desgleichen flanellene Matrosenhemden und geölte Seemanns-Ueberzüge.

J. T. Engelhard, Auctionator.

60. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Mittwoch, den 8. September c., Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300/16 }
150/32 } **neue holländische Heeringe**

welche so eben im Schiff „Maria" Capt. H. J. Verlaat hier eintrafen. Ferner kommen noch zur Auction einige Tonnen vorjährige holländ. Heeringe.

Rottenburg. Görtz.

61. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Heute Dienstag, den 7. September 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

100/16 **neue holländische Heeringe,**

welche so eben im Schiff „Maria" mit Capt. Verlaat hier eintrafen.

Rottenburg. Görtz.

62. Freitag, den 10. September c., sollen in dem Grundstücke Krebsmarkt No. 485. (vor dem hohen Thore) auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Silberne Taschenuhren, dito Eß- und Theelöffel, Meerschaum-Pfeifenköpfe mit Silberbeschlag, Stubenuhren, Sophas, Stühle, Kleider-, Linnen- und Eckglas-

schränke, Tische, Kommoden, 1 Schreib-, 1 Kleidersecretair und sonstige Mobilien, Betten, Leib- und Bettwäsche, Gardinen, Herren-Kleidungsstücke, etwas Fayance, zinnerne, kupferne, messingne, eiserne u. hölzerne Wirthschafts- u. Küchengeräthe pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

63. **Auction mit neuen Groß-Berger Heeringen.**

Donnerstag, den 9. September c., Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler **im Heeringsmagazine des Eichwald-Speichers** dem Krahnthore gegenüber, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Cour. verkaufen:

circa 400 Tonnen Groß-Berger Heeringe in neuen büchenen Tonnen direct von Bergen

im Schiff **„Constitution"** — mit **Capt. C. Ritz** hier eingekommen.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

64. **Ausverkauf von seid. Hüten, Hauben, Visites und Mantillen.**

Um vor Empfang der Leipz. Meß-Waaren möglichst mit obigen Artikeln zu räumen, habe ich solche weit unter den Kostenpreis zurückgesetzt.

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

65. **Universal-Glanz-Wichse**

von G. Fleetwordt in London, die das Leder bei einem tiefschwarzen schönen Glanz ganz vorzüglich conservirt, in Krucken à 5 Sgr. und 2½ Sgr. allein zu haben bei

C. C. Zingler.

66. Eine englische, 4 Wochen gehende Stubenuhr steht Ziegenscheggasse No. 182. (Oberwohnung) zum Verkauf.

67. Schöne holl. Heeringe a 1½ sgr. empfiehlt aufs Neue E. H. Nötzel.

68. Scheibenritterg. 1259. s. 12 neue pol. Rohrstühle, 2 pol. Nachtstühle z. vk.

69. Eine feine Sorte Hamburger-Cigarren, pro ¼ Kiste 8 Rthl., ist vorräthig bei

Zingler.

70. **3-füß. Eichen-Klobenholz, pro Klafter 5 rtl. 15 sgr., frei vor des Käufers Thüre, wird verkauft Lastadie No. 430.**

71. **Trockenes, starkes, 3-füßiges fichten Klobenholz** verkaufen billigst

H. D. Gilz & Co., Hundegasse No. 279.

72. 1 gebrauchtes, lind. Kleiderspind, 1 Kinderbettgest. f. z. v. Hl. Geistg. 938.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. **Subhastations-Patent.**

Das Grundstück in der Heil. Geistgasse No. 65. des Hypothekenbuchs (Servis-No. 1006. in der Heil. Geistgasse und 1053. in der Faulengasse), welches durch Adjudicatoria de publicat. den 3. Mai 1847 dem Oeconomie-Commissionsgehilfen Franz v. Szeliski zugeschlagen worden ist, wird, da die Kaufgelder von dem Adjudicator nicht gezahlt worden sind, zur Resubhastation gestellt u. es ist ein Bietungstermin

auf den 23. (drei und zwanzigsten) November c., Vormittags 11 Uhr,

angesetzt.

Die unbekannten Realprätendenten werden zur Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

Das Grundstück ist auf 4845 rtl 15 sgr. abgeschätzt und Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Danzig, den 23. Juli 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

74. **Nothwendiger Verkauf.**

Das auf den Namen des verstorbenen Schuhmachermeisters Carl Werner und dessen Ehefrau Christiane Friederike geb. Kirschkowski eingetragene, von dem Ehemanne an den Kaufmann Johann Georg Preuss und von diesem an den Christian Franz Wotzke verkaufte, im Naturalbesitze des letzteren befindliche Grundstück in der Petersiliengasse hierselbst No. 8 des Hypothekenbuchs (Servis-No. 1486.), abgeschätzt auf 955 rtl. 3 sgr. 4 pf. dessen Besitztitel jedoch inzwischen zur Hälfte auf den minorennen August Ludwig Kirschkowski als Erben der Christiane Friderike Werner geb. Kirschkowski umgeschrieben worden ist, soll zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe am

7. (siebenten) December d. J., Vormittags 11 (eilf) Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle zum Zwecke der Auseinandersetzung der Miteigenthümer in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

75. Das zum Nachlasse der Frau Wittwe Wever gehörige zu Langefuhr sub No. 100. gelegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Stallung und Garten, soll

heute den 7. September c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden, wozu ich Kaufliebhaber einlade; Bedingungen und Besitzdokumente sind bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

76. **Nothwendiger Verkauf.**

Das den Paul Ceynowaschen Eheleuten gehörige, im hiesigen Kreise und im

Dorfe Slawoschin unter No. 8. des Hypothekenbuchs belegene Bauerngrundstück, abgeschätzt auf 2983 rtl. 16 sgr. 2 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 21. August 1847.

Königliches Land-Gericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 31. August bis incl. 2. September 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 171 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 77 Lst. unverkauft u. 81 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	1	12	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	125	118—119	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	146 2/7	100	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	60	17	—	—	—	—
II. Vom Lande:			graue 65	große 50		
d. Schffl. Sgr.	78	47	weiße 50	kleine 38	29	72

Thorn passirt v. 28. bis incl. den 31. August 1847 und nach Danzig bestimmt:

11582 Stück fichtene Balken.
6975 „ „ Rundholz.
1422 „ eichene Balken.
427½ Last „ Bohlen.
55½ „ „ Stäbe.
281 Ctr. Pottasche.
17 „ Hanf.
1 „ Garn.